

Übersicht über die Finanzierung der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Stuttgart

Eigenbetrieb	Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	laufende Zuschüsse aus dem Stadthaushalt (Stand 2009)	EK-Quote ohne SoPo	EK-Quote mit SoPo	Beitrag zur Haushalts- konsolidierung
AWS	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenmittel • Darlehen (insb. Müllheizkraftwerk) 	--	10,0%	-	1.175 TEUR (Kürzung Leistungsentgelt, rd. 5%)
BBS	<ul style="list-style-type: none"> • Darlehen • Eigenmittel (Entnahme der nicht erwirtschafteten Abschreibungen aus der Kapitalrücklage) 	Verlustausgleich ohne Abschreibungen abzgl. Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen	61,9%	65,3%	Kürzung des jährlichen Verlustausgleiches um 5% (= rd. 400 TEUR)
ELW	<ul style="list-style-type: none"> • gesetzliche Förderung des Landes und der Kommune (entfällt ab 2011) • Darlehen • Eigenmittel, soweit aus erwirtschafteten Abschreibungen vorhanden • Stiftungsmittel der Stadt, soweit vorhanden • Investitionskostenanteil der Heimbewohner 	Tilgungszuschuss für Darlehen seit Eigenbetriebsgründung bis einschließlich des Projekts Zamenhof	30,9%	66,8%	Kürzung der Tilgungsleistungen um 400 TEUR (rd. 5% der Sach- und Betriebsausgaben 2008)
KLS	<ul style="list-style-type: none"> • gesetzliche Förderung des Landes • Eigenmittel, soweit aus erwirtschafteten Abschreibungen vorhanden • Darlehen • Verkaufserlöse Grundstücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstattung Bauzeitzinsen • Ersatz der Versorgung und Beihilfe für ausgesch. Beamte, ZVO-Angeh. • Ertragszuschuss Ausbildungsstätten 	11,6%	60,5%	-
SES	<ul style="list-style-type: none"> • Darlehen • Eigenmittel • Landeszuschüsse • Beiträge 	--	5,1%	7,9%	Kürzung Straßenentwässerungsanteil um 800 TEUR (rd. 10%)